

Generalversammlung und Zukunftswerkstatt bei Üüs aran...

geschrieben von *Undine Bischoff* am 9 Februar 2017 @ 10:35 in Über Land ... | [Kommentare sind deaktiviert](#)



[1]

Großes Frühstück vor der Generalversammlung...

Wie praktisch es sein kann, den Chef eines Lebensmittelmarktes mit im Projektboot zu haben, zeigte sich gleich zu Beginn der Generalversammlung der Üüs aran Wohngemeinschaft. Denn dort war Sonntag das Frühstücksbuffet in der Schul-Aula üppig beladen und richtig hübsch dekoriert: Körnerbrötchen, Aufschnitt, Obst, Säfte, Milch und Kaffee satt.

Mit quer durch den Raum wackelnden Kleinkindern, hinterher flitzenden Eltern und emsigem Stühlchen-wechsle-dich wirkte alles tatsächlich schon wie die Familienfeier von ein paar Dutzend Verwandten. Dabei wohnen die Üüs-araner erst seit Ende letzten Jahres zu insgesamt achtzigst in den 32 Wohnungen an der Wittdüner Mittelstraße. "Sie sind gut zusammengewachsen in den vergangenen drei Jahren" befand TING-Projektentwicklerin Dr. Jasna Hamidović-Baumgarten. "Das erfreut auch das Herz von dem, der es entwickelt hat", sagte die Diplom-Ingenieurin, die es entwickelt und seit Beginn professionell begleitet hat und auch weiter für genossenschaftsrechtliche Fragen zur Verfügung stehen will. "Die Häuser sind voll, die Mitglieder zufrieden, und für die derzeitige Phase der Mängelbeseitigung rate ich euch: Seid gnädig und geduldig."

Bei Amrums erstem genossenschaftlichen Wohnprojekt blieb bisher alles im Rahmen: die Zeit, die Kosten und die Verständigung. Nichts geriet außer Kontrolle. Die Zusammenarbeit in den Gremien muss unglaublich gut gewesen sein. Hamidović-Baumgarten fand das längst nicht selbstverständlich. "Wie die sich auf Augenhöhe begegnet sind, die ganze Zeit im Austausch, durch die Zitterphase der Finanzierung, der Suche nach Mitgliedern, allen Worst-Case-Szenarien: immer gemeinsam und immer lösungsorientiert. Das liebe ich an diesem Team."



[2]

Der neue Vorstand: Denise Dollmann und Thomas Schwarz (hinten, von links) mit Lena Rohlmann, neue Sprecherin der Aufnahmegruppe (mit ihrer Tochter Nele)
Vorne: Dr. Jasna Hamidović-Baumgarten, Ulf Jürgensen, Heiko Müller, Theda Bieber, Jasmin Schippmann, Jan Dettmering und Christian Klüßendorf

Planmäßig wechselten jetzt Vorstand und Aufsichtsrat. Die Planer und Anstoßer schieden mit viel Dank und machen Platz für die Genossen. Nun sind also die Bewohner an der Reihe. Da die Verständigung in dem Team top ist und die Lust am Gestalten stark, war die Besetzung der Posten für die nächsten zwei Amtsjahre ruck, zuck erledigt: Die neue Vorstandsvorsitzende Denise Dollmann wird künftig von Stellvertreter Thomas Schwarz unterstützt. Jasmin Schippmann bleibt im Aufsichtsrat, begleitet von Heiko Müller (Stellvertreter) und Ulf Jürgensen (Schriftführer), die beide vorher im Vorstand saßen. Die "alten" Gesichter auf neuen Posten hat den einfachen Grund, dass der neue Vorstand von dem Wissen einiger Erfahrener profitieren soll; das schafft Zukunft ohne Informationsverlust. Heiko Müller bleibt als Gemeindevertreter mindestens bis zur Kommunalwahl im Mai 2018 dabei. Jemanden von der Gemeinde im Kreis zu wissen, sei wichtig, schließlich gehöre ihr das Grundstück und Mitteilungspflichten gäbe es auch, hieß es aus dem Plenum.

Mit Lena Rohlmann, Christian Klüßendorf und Claudia Mößner wird auch die Aufnahmegruppe neu besetzt, die mit ihrer Ex-Sprecherin Britta Lindner ein Auge auf die Bewerber und ihre Voraussetzungen hatte. Als da wären ganz vorne an: Erster Wohnsitz Amrum, kein eigenes Eigentum, Engagement für die Gemeinschaft. Keine Regel ohne (schöne) Ausnahme. Das Solidaritätsprinzip erlaubt es, auch als Hausbesitzer Anteile zu kaufen, wenn das Wohnrecht an den Mieter abgetreten wird. Wie es bei Üüs aran zum Beispiel eine Amrumerin für eine Flüchtlingsfamilie getan hat. Darüber hinaus lässt das Genossenschaftskonzept auch Raum für Amrumer Arbeitgeber, denen insgesamt fünf Einheiten zustanden, um ihren komplett übers Jahr Beschäftigten ein zeitgemäßes Wohnen zu ermöglichen. In der Anlage sind derzeit noch zwei Wohnungen frei.



[3]

Ex-Vorstand Theda Bieber: "Das Wort
Gemeinschaft mit Leben füllen"

Auf die Generalversammlung folgte eine Zukunftswerkstatt, in der es galt, zwei zentrale Fragen zu beantworten: Wie ist unsere Vision des guten Zusammenlebens? Wie wollen wir miteinander umgehen? "Die Häuser sind fertig, alle sind eingezogen, nun stellt sich die Frage, wie reden wir miteinander?" sagte Jasna Hamidović-Baumgarten und agierte als Moderatorin. "Es geht um Lösungen, um die Gemeinschaft und die Individuen. Es geht nicht um Problematisierung." – "Jetzt müssen wir das Wort Gemeinschaft mit Leben füttern", formulierte es eine Bewohnerin. In den vier Gruppen, in denen die Üüs-araner darüber diskutierten, kamen vor allem zwei Begriffe vor: Respekt und Zusammenhalt. Welches Szenario auch immer nach einer dreiviertel Stunde Brainstorming für das zünftige Miteinander gefunden wurde, jedes befand ein sich unterstützendes, respektierendes und sich gegenseitig befruchtendes (hier nicht mittels Sex) Zusammenleben für immens wichtig. Ein paar Keywords: Familientlastung, Generationsmiteinander, Besonnenheit, Fürsorge, Austausch, Akzeptanz, Offenheit. Und natürlich: jede Menge Feste.

Aus den acht Flipchart-Plakaten werden die Bewohner in den nächsten Tagen ein Exzerpt von zwei Seiten herausarbeiten. Ob das dann im Hausflur hängt oder beim nächsten Hoffest weiter verfeinert wird obliegt den Ideen einer sehr lebendigen und sich aufs gemeinsame Wohnen augenscheinlich sehr freuenden Gruppe von Amrumern.

Beitrag gedruckt von AmrumNews: <http://www.amrum-news.de>

URL zum Beitrag: <http://www.amrum-news.de/2017/02/09/generalversammlung-und-zukunftswerkstatt-bei-ueues-aran/>

URLs in diesem Beitrag:

[1] Bild: <http://www.amrum-news.de/wp-content/uploads/2017/02/uea5.jpg>

[2] Bild: <http://www.amrum-news.de/wp-content/uploads/2017/02/uea1.jpg>

[3] Bild: <http://www.amrum-news.de/wp-content/uploads/2017/02/uea3.jpg>

[Klicke hier um zu drucken.](#)